

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

TSV Mühlenfeld : SV Wacker Osterwald  
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

### Punkteteilung zwischen dem TSV Mühlenfeld und dem SV Wacker Osterwald

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:28 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Wacker Osterwald beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 am Freitagabend vom TSV Mühlenfeld. Rund -0,05 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Rischbieter / Henneke das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 15. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Rischbieter und Henneke, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Könecke / Meyer das Match gegen Biest / Schrader und gewannen mit 13:15, 11:6, 11:5 11:7. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Rischbieter / Henneke hatten Könecke / Bach nur im ersten Satz eine Chance. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Petrusso / Lehmann zeigten Helmers / Kowalski wiederum ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Fünf Sätze lang beharkten sich Sascha Könecke und Moritz Henneke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ohne Satzgewinn für Peter Könecke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Eberhard Rischbieter. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mario Meyer überzeugte im Match gegen Peter Schrader, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Andre Helmers konnte im Spiel gegen Dirk Biester einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Rüdiger Bach gelang es, Hans-Jürgen Lehmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das Einzel zwischen Michael Kowalski und Marco Petrusso endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Das folgende Einzel zwischen Sascha Könecke und Eberhard Rischbieter, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Peter Könecke über die 1:3-Niederlage gegen Moritz Henneke hinweggetröstet werden musste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:22 (Könecke) und 19:10 (Henneke). Es dauerte eine Weile, bis Mario Meyer sein 3:2 gegen Dirk Biester feiern konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andre Helmers das Spiel gegen Peter Schrader, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Helmers bei 8, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte danach Rüdiger Bach beim 3:0 mit Marco Petrusso und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Petrusso nun 8 Siege bei 11 Niederlagen aus. Michael Kowalski war im Einzel

gegen Hans-Jürgen Lehmann nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit 1:3 verloren indessen Könecke / Meyer ihre Partie gegen Rischbieter / Henke. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Mühlenfeld nun ein Punktekonto von 3:27 Punkten auf, während der SV Wacker Osterwald vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den TSV Neustadt II ansteht, 12:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Mühlenfeld bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.03.2023 gegen den TSV Klein Heidorn II.

#### **Statistik:**

##### **TSV Mühlenfeld**

Doppel: Könecke / Meyer 1:1, Könecke / Bach 0:1, Helmers / Kowalski 1:0

Einzel: S. Könecke 0:2, P. Könecke 0:2, M. Meyer 2:0, A. Helmers 1:1, R. Bach 2:0, M. Kowalski 1:1

##### **SV Wacker Osterwald**

Doppel: Rischbieter / Henke 2:0, Biester / Schrader 0:1, Petrusso / Lehmann 0:1

Einzel: E. Rischbieter 2:0, M. Henke 2:0, D. Biester 0:2, P. Schrader 1:1, M. Petrusso 1:1, H. Lehmann 0:2